

und geklepten Vieber, Sergeen, Camelots, Etaminen und einigen anderen Wollwaaren. Ich bitte um geneigten Zuspruch und versichere die redlichste Bedienung.

H. W. Struve, wohnhaft in der Unterenstadt zu Cassel.

- 28) In der Königsstraße in der Witwe Ehternach Behausung in der 2ten Etage ist eine große Pendule in Commission zu verkaufen.
- 29) Der gewesene Hautboist nunmehrige Lichtermacher Schlemmer macht seinen Freunden und Gönnern bekannt, daß er in die Dionysien- Straße in der Witwe Heise Behausung gezogen ist. Es sind bey ihm Hanauer sowohl als selbstfabricirte Lichter zu haben, und er bittet um geneigten Zuspruch.
- 30) Die Erben des dahier verstorb. Rath's Biskamp wollen Dienstags den 10ten Nov. und folgende Tage nachstehende Sachen gegen baare Zahlung meistbietend verkaufen, als: 3 Pferde nebst Geschirr, drey Kühe, ohngefähr 30 Schaafse, Hämel und Lämmer, Bogen, Pflug, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften, sodann einigen Hausrath, einige Pfund Silbersgeschirr, einige Uhren und drey Ohren alten 1766er Rheinwein in Parthien von 5 Maas bis zu 1 Ohm. Kauflustige belieben sich alsdann des Vormittags 9 Uhr in dem Biskampischen Wohnhaus dahier einzufinden, und haben auf die höchsten Gebote des Zuschlags zu gewärtigen. Freyfa den 3ten Oct. 1807. Die Biskampischen Erben.

31) Seit dem 1ten October dieses Jahrs habe ich die, mit meinem seel. Vater, Christoph Gottlieb Rodemund, vorhin schon gemeinschaftlich geführte, und nachher von mir fortgesetzt, Weinhandlung, sammt dem Wirthschafts-Geschäfte, den vorrätigen Weinen, und allen Activ- und Passiv-Forderungen, für meine alleinige Rechnung unter eigener En- bezeichneter Firma übernommen. Von eben erwähntem Tage an hat, in Befolg dessen, meine Mutter aufgehört, weder an der vorhinnigen gemeinschaftlichen Handlung den mindesten Antheil zu behalten, noch für irgend einige Ansprüche, welche Letztere etwa betreffen möchten, verbindlich zu bleiben; dahingegen jede die besagte gemeinschaftliche Handlung, oder mich besonders, angehende gerechte Forderung von mir gehdrig befriedigt werden wird. Indem ich dieses den Freunden meines Hauses hierdurch schuldigst anzeige, versichere ich zugleich, daß die längst bekannte Solidité und aufrichtige Bedienung der Handlung in nichts verändert werden wird, und daß, in jeder Rücksicht sowohl, als vornemlich durch das ungetheilte Weinlager, in den Stand gesetzt, die Fortdauer des alten Wohlwollens und Zutrauens (worum ich ergebenst bitte) zu erhalten, ich stets bemüht bleiben werde, solches fernerhin zu verdienen. Cassel den 3ten October 1807.

Johann Christoph Rodemund.

32) Nachdem dem Kaufmann Gideon Schröder und dessen Ehefrauen dormalen alhier wohnhaft von Obrigkeit wegen ein Curator vorgezsetzt worden ist, ohne dessen ausdrückliche Einwilligung mit jenen bey Strafe der Nichtigkeit nicht contrahirt, noch ihnen Geld geliehen werden darf, so wird solches zu jedermanns Nachachtung öffentlich bekannt gemacht. Cassel den 7ten October 1807. Hess. Oberschultheißen-Amt hierselbst. Beermann.

33) Da die Ziehung der 6ten und letzten Classe 5ter Lotterie beendigt ist; So können die darinn gefallene Gewinne, nach planmäßigem Abzug, binnen der bestimmten vierwöchigen Frist von denjenigen Collecteurs, bey welchen die Einlagen geschehen, gegen die Original-Gewinnlose in Empfang genommen werden. Lose zur 1ten Classe 5ter Lotterie stehen in allen Collecturen, und zwar: Ganze zu 12 Ggr., Halbe zu 6 Ggr. und Viertel zu 3 Ggr. zu haben. Cassel den 24ten October 1807.

Hessische Lotterie. Direction daselbst.